



Antrag der SK HBD/SE

vom 27. Mai 2025

2024/535

Weisung vom 27.11.2024:

Amt für Städtebau, Volksinitiative «Mehr Wohnraum durch Aufstockung – quartierverträglich und nachhaltig», Antrag auf Ungültigkeitserklärung

Antrag des Stadtrats

Die am 3. Juli 2024 eingereichte Volksinitiative «Mehr Wohnraum durch Aufstockung – quartierverträglich und nachhaltig» wird für ungültig erklärt.

Referat zur Vorstellung der Weisung: Flurin Capaul (FDP), Vizepräsidium

Sistierungsantrag

Die Mehrheit der SK HBD/SE beantragt Sistierung der Weisung bis nach der Auflage der angekündigten BZO-Revision («BZO 2028») mit folgender Begründung:

In Absprache mit dem Initiativkomitee «Mehr Wohnraum durch Aufstockung – quartierverträglich und nachhaltig» wird der Antrag auf Sistierung gestellt.

Die BZO-Revision kann als stadträtlicher Gegenvorschlag zu den Zielen der Initiative verstanden werden. Der Hochbauvorsteher hat dargelegt, dass im Rahmen der BZO geplant ist, spezifische Gebiete für höheres Bauen auszuscheiden. Das Komitee ist bereit, die Beratung der Initiative – auch unter Verletzung von Ordnungsfristen – zu sistieren und beim Vorliegen der BZO-Revision einen allfälligen Rückzug zu prüfen, falls die Kernelemente der Initiative dort aufgenommen wurden.

Die Minderheit der SK HBD/SE beantragt Ablehnung des Sistierungsantrags.

Mehrheit:	Andreas Egli (FDP) i. V. von Flurin Capaul (FDP), Vizepräsidium, Referat; Dr. Mathias Egloff (SP), Präsidium; Ivo Bieri (SP) i. V. von Angelica Eichenberger (SP), Reto Brüesch (SVP), Nicolas Cavalli (GLP), Marco Denoth (SP), Jean-Marc Jung (SVP), Maleica Landolt (GLP), Stefan Reusser (EVP), Roger Suter (FDP)
Minderheit:	Referat; Brigitte Fürer (Grüne); Jürg Rauser (Grüne)
Enthaltung:	Karen Hug (AL)

Für die SK HBD/SE

Dr. Mathias Egloff (SP), Präsidium
Larissa Tanner, Sekretariat